

MAZ-Lokaljournalismustag18 «Konvergenz im Lokalen – Fit auf allen Kanälen» 7. Juni 2018

Programm	
13.15 – 13.20 Uhr	<p>Begrüssung Diego Yanez, Direktor MAZ Barbara Stöckli, MAZ-Studienleiterin</p>
13.20 – 14.00 Uhr	<p>Inputreferat Henning Bulka, Audience-Engagement Redaktor, Rheinische Post</p> <p>Audience First: Warum wir Austausch mit dem Publikum brauchen Fast alle Lokalzeitungen sind multimedial. Doch die eigene Seite zu befüllen und in den sozialen Netzwerken posten, reicht nicht aus. Echter Nutzerdialog muss her. Doch wie erfahren wir, worüber das Netz spricht? Wie kommen wir in Kontakt mit unserem Publikum? Welche Kanäle sind die richtigen? Und wie mache ich meine Kolleginnen und Kollegen fit und offen für den Diskurs mit Leserinnen und Lesern? Henning Bulka arbeitet in der Online-Redaktion der Rheinischen Post im Team Audience Engagement mit dem Schwerpunkt Social Media. Dort bespielt er die sozialen Netzwerke, entwickelt frische Formate für neue Kanäle und betreut auch die Community. Gleichzeitig ist sein Team Ansprechpartner, wenn an anderer Stelle in der Redaktion mal der digitale Schuh drückt. Anschliessend Diskussion</p>
14.10 – 14.30 Uhr	<p>Practice I – Inhalt/Handwerk Alexandra Stark, MAZ-Studienleiterin, Journalistin und Medienberaterin</p> <p>Was ist eine gute crossmediale Lokalgeschichte? Wie müssen wir Geschichten andenken und planen, damit wir sie für das Publikum attraktiv auf unseren verschiedenen Kanälen erzählen können? Worauf müssen wir achten, damit Aufwand und Ertrag stimmen?</p>
14.30 – 15.00 Uhr	<p>Pause</p>
15.00 – 15.25 Uhr	<p>Practice II – Organisation Yves Brechbühler, Chefredaktor Jungfrau Zeitung</p> <p>Sonderform Liveticker Der Liveticker funktioniert nicht nur im Sport. Doch wo setzt man ihn im Lokalen ein und wo lässt man besser die Finger davon? Und welches sind die technischen Möglichkeiten ohne Spezialtool? Die Jungfrau Zeitung hat damit Erfahrung und zeigt anhand von Zahlen, wie das Format ankommt.</p>
15.25 – 15.50 Uhr	<p>Practice III – Recht Martin Steiger, Rechtsanwalt, lic. iur. HSG, spezialisiert für Recht im digitalen Raum</p> <p>Recht im Netz Das Internet ist kein rechtsfreier Raum. Worauf ist zu achten, wenn ein Medium eine Onlineplattform betreibt und auch in den sozialen Medien unterwegs ist? Was darf man, welche Rechte hat man, aber auch welche Verantwortung? Die wichtigsten Dos und Don'ts und ihre möglichen Konsequenzen im digitalen Raum.</p>
15.40 – 16.00 Uhr	<p>Pause</p>

16.00 – 16.20 Uhr	<p>Practice IV – Handwerk Beat Rüdt, MAZ-Studienleiter Visueller Journalismus</p> <p>Kleine Helfer für den Alltag Je mehr Kanäle ein Medium betreibt, desto mehr muss es technisch aufrüsten. Wirklich? Entscheidend ist, dass man sich die richtigen und praktischen Tools anschafft. Welche das sind und welche uns die Arbeit tatsächlich erleichtern – wir zeigen eine Auswahl.</p>
16.20-16.45 Uhr	<p>Abschlussreferat Norbert Bossart, stv. Chefredaktor «Willisauer Bote»</p> <p>Blick in das Innere des Mediums Der «Willisauer Bote» ist eine Landzeitung, die mit Herzblut Lokaljournalismus betreibt und sich erfolgreich und seit Jahren den neuen Herausforderungen stellt. Wie sie das macht? Mit viel Pragmatismus, Erfahrung und der Devise: Wir bleiben dran und machen, was wir leisten können.</p>
Ab 16.45 Uhr	<p>Apéro</p>

TWITTER	#mazlj18
WEB	Handouts, Zusammenfassungen und Fotos folgen auf: www.maz.ch/lokaljournalismustag18
WLAN	Mit «maz public» verbinden, Browser öffnen. Unter Schritt 1 registrieren, um einen kostenlosen Zugangscode zu erhalten. Anschliessend mit Handynummer und Code anmelden.
Ausblick	MAZ-Lokaljournalismustag 19 – 6. Juni 2019

Sponsor:

Medien- und Unternehmungsförderungsstiftung FERS

Programmänderungen bleiben vorbehalten, Stand: Mai 2018